

Lebendiges Evangelium: Mt 24, 37-44 (1. Advent Lesejahr A)

Mahnung zur Wachsamkeit

1. Welcher Satz, Satzteil, Vers spricht mich am meisten an?
2. Warum fällt es leichter, sich im Advent auf Weihnachten vorzubereiten, als auf das endzeitliche Kommen des Menschensohnes?
3. Die Beschäftigung mit den Dingen des Alltags birgt die Gefahr, unvorbereitet zu sein (V 38). Was kann im übertragenen Sinn für mich die Arche sein, die mich vor der Flut rettet?
4. Die Welt der Arbeit erweist sich hier als ein entscheidender Ort des Glaubens (V 40/41). Wie beziehen wir die Arbeit in unseren Glauben ein und umgekehrt den Glauben in die Arbeit?
5. Wie könnten wir die hier geforderte Wachsamkeit leben? Was nehme ich mir konkret für diesen Advent vor?